

## Diessner Fasil plus

Siloxanverstärkte  
Fassadenfarbe



### Hydrophobe, siloxanverstärkte, matte Fassadenfarbe

- Wasserverdünnbar
- Gut wetterbeständig
- Gut diffusionsfähig
- Gut deckend
- Spannungsarm
- Leicht verarbeitbar
- Alkaliresistent, daher nicht verseifbar
- Mit fungizider und algizider Film-Ausstattung
- Gut wasserabweisend
- Geruchsarm

### Verwendungszweck

Besonders matte, siloxanverstärkte Kunststoff-Dispensionsfarbe für wetterbeständige Fassadenbeschichtungen. Geeignete Untergründe sind Mauerwerke, Putze nach DIN EN 998 (Mindestdruckfestigkeit 1,5 N/mm<sup>2</sup>), tragfähige Fassadenfarben und kunstharzgebundene Strukturputze. Mit vorbeugendem Filmschutz gegen schnellen Algen- und Pilzbefall

### Technische Daten

**Bindemittelbasis** Kunststoffdispersion nach DIN 55947

**Pigmentbasis** Titandioxid

**Glanzgrad** Matt

### Einstufung nach DIN EN 1062

Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse V<sub>1</sub> hoch: entspricht sd-Wert < 0,14 m

Wasseraufnahme (W-Wert): Klasse W<sub>2</sub> mittel: entspricht <0,5-0,1 kg/m<sup>2</sup>·xh<sub>0,5</sub>

Trockenschichtdicke: 100-200 µm E<sub>3</sub>

Max. Korngröße: < 100 µm S<sub>1</sub>

**Dichte** ca. 1,5 g/cm<sup>3</sup>

**Farbton** Weiß

### Abtönungen

Über Diessner MIX sowie mit den Diessner Vollton- und Abtönfarben (max. 3%) tönbar. Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Durch Abtönungen können die ausgelobten Eigenschaften verändert werden. Durch Abtönungen können die ausgelobten Eigenschaften verändert werden. Bei intensiven

## Diessner Fasil plus

**Siloxanverstärkte  
Fassadenfarbe**

Farbtönen mit einem pigmentbedingten schlechteren Deckvermögen einen Voranstrich mit der Grundierfarbe Diessner Streich- und Haftgrund WP abgetönt als Color Base ausführen. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenem Untergrund (z.B. weichmacherhaltige Werkstoffe) können sich Farbtöne während der Zeit verändern.

### Farbtonbeständigkeit

#### nach BFS-Merkblatt Nr. 26

Werkstönungen:

Klasse B / Gruppe 1 und 2

Diessner MIX:

Klasse B / Gruppe 1 und 2

### Gebindegröße

1 l, 2,5 l, 5 l, 12,5 l, 15 l, 120 l und 1000 l

### Lagerung

Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar.

### Verbrauch

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 150-200 ml/m<sup>2</sup> pro Anstrich auf glattem Untergrund, auf strukturierten Flächen entsprechend mehr. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.

### Produkt – Code

#### Farben und Lacke

BSW 50

### VOC Gehalt

Klasse c Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 40 g/l, max. VOC Wert < 40 g/l

### Gefahrenkennzeichnung

Siehe EG Sicherheitsdatenblatt

### Deklaration der Inhaltsstoffe

Polymerdispersion, Siloxan, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive, Filmschutzmittel, Konservierungsmittel: (Weitere Informationen: siehe EG DIN Sicherheitsdatenblatt). Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer +49 (0)30 60 00 02 49.

### Besondere Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbsprizarbeiten und Schutzbrille anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete

## Diessner Fasil plus

Siloxanverstärkte  
Fassadenfarbe

Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.

### Verarbeitungsrichtlinien

#### **Beschichtungsaufbau**

Je nach vorliegendem Untergrund die Vorbeschichtung mit 5% Wasser verdünnen und die Schlussbeschichtung unverdünnt ausführen. Die Anstriche gleichmäßig nass in nass auftragen und verteilen.

#### **Auftragsverfahren**

Mit Pinsel, Rolle und Bürste verarbeitbar. Der Materialauftrag mit Airlessgeräten ist möglich. Beim Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren, ggf. verdünnen und bei Bedarf durchsieben. Nach dem Spritzauftrag das Material mit einer Farbwalze in den Untergrund gleichmäßig einarbeiten.

#### **Airlessauftrag**

Düse: 0,024" - 0,026"  
Spritzdruck: 150 - 180 bar  
Spritzwinkel: 50°

Bei Verarbeitung mit dem Airlessgerät bitte die „Besonderen Hinweise“ beachten.

#### **Verarbeitungstemperatur- untergrenze**

+ 5°C Untergrund- und Umgebungstemperatur. Die Untergrundtemperatur muss mindestens +3°C über der Tautemperatur liegen.

#### **Trockenzeit**

Bei + 23° C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 6 Stunden oberflächentrocken und nach 8 Stunden überstreichbar. Bei niedrigen Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit wird die Trockenzeit deutlich verlängert. Während der Trockenzeit muss die Beschichtung vor Feuchtigkeit geschützt werden.

#### **Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte**

Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

#### **Bitte beachten**

Materialverdünnungen nur in der angegebenen Menge mit klarem Wasser vornehmen, den Absatz Beschichtungsaufbau beachten. Die VOB, Teil C DIN 18363, Abs. 3 ist bei der Anstrichausführung zu beachten. Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung. Das Material nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen, Nebel- und/oder Taunässe, bei einer Luftfeuchtigkeit von über 85 % und nicht unter +5°C Luft- Material- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Die Temperaturen (nicht unter +5°C) und die relative Luftfeuchtigkeit (nicht über 85 %) sind auch während der Trocknungsphase zu beachten. Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase vor Feuchtigkeitseinwirkung schützen. Nicht über +30°C anwenden.

Nicht geeignet für Flächen mit plastoelastischen und lackartigen Altanstrichen. Ungeeignet für Flächen mit Salzbelastung, Kunststoffen und Holz. Nicht mit anderen Anstrichstoffen mischen. Die umgebenden Flächen sind vor Arbeitsbeginn sorgfältig abzudecken.

## Diessner Fasil plus

Siloxanverstärkte  
Fassadenfarbe

Material gleichmäßig auftragen. Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich.

Bei Ausbesserungen in der Fläche ist die Abzeichnung der Ausbesserungsstelle unvermeidbar (siehe BFS-Merkblatt Nr. 25).

Bei Einwirkung von Feuchtigkeit während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase sind Beschichtungsschäden in Form von Ablösungen, Blasenbildung, vorzeitiger Kreidung bzw. Auswaschungen möglich.

Bei einer massiven Feuchtigkeitseinwirkung (durch Tau, Nebel, Regen und besonders durch Schlagregen) während der Trocknungsphase können wasserlösliche Hilfsstoffe ausgewaschen werden. Diese können in ungünstigen Fällen als klebrige, leicht glänzende Ablaufspuren (Hilfsstoffausläufer) sichtbar werden. Deshalb den Anstrich während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Vorhandene Hilfsstoff-Ablaufspuren haben keinen Einfluss auf die Produkthaltbarkeit, sie werden durch die weitere Bewitterung mit der Zeit vollständig entfernt.

Bei getönten Anstrichen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen führen (sogenannter Schreibeffect bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch). Die Witterungsbeständigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.

Nicht mit anderen Anstrichstoffen mischen.

Um eine hohe Wirkungsdauer des fungiziden/ algiziden Filmschutzes zu erreichen, ist eine ausreichende Schichtstärke mit zwei Anstrichen erforderlich. Die Wirkungsdauer ist abhängig von den Objektbedingungen, der Feuchtigkeitseinwirkung und der Häufigkeit des Befalls. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhaftes Verhindern des Algen- und Pilzbefalls nicht zugesichert werden. Bei Spritzanwendung Sicherheitshinweise beachten.

### Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, trocken, sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten, kreidenden Schichten und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter und das Technische Merkblatt 005 beachten.

### Hinweis

*Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.*

*Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.*

*Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.*